



Tropenlinik
Paul-Lechler-Krankenhaus
Der Mensch ist die Medizin des Menschen

Der Mensch
ist die Medizin
des Menschen

TPLK-Akademie

Bildungsangebote 2027

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bieten Ihnen als Fachklinik für Innere Medizin, Akutgeriatrie, Palliativmedizin und Reise- und Tropenmedizin die Möglichkeit, an unserem Bildungsangebot teilzunehmen.

Erweitern Sie in unseren Fort- und Weiterbildungen Ihr pflegerisches und medizinisches Wissen für Ihre jeweiligen Arbeitsgebiete. Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens. Die Dozent:innen vermitteln ihr Fachwissen sowohl in Tagesseminaren als auch in mehrtägigen Seminaren.

In dieser Broschüre finden Sie unser Bildungsangebot zu den Themenschwerpunkten MH® Kinaesthetics, Validation, Palliative Praxis, Palliativ-

ve Care, ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang, ATP-Geriatrie und Demenz Balance-Modell©. Neu hinzugekommen sind die Seminare SpECi – Spirituelle Begleitung am Lebensende und Pharmakotherapie in der Geriatrie.

Weitere Informationen über unser Kursangebot entnehmen Sie gerne unserer Homepage.

Ich freue mich über Ihr Interesse und über Ihre Teilnahme an unseren Seminaren.



**Dipl. Pflegewirt
Sven Braun**
Pflegedirektor



Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus

Fachklinik für Altersmedizin,
Innere Medizin, Palliativmedizin
Tropen- und Reisemedizin

Die Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus ist zertifizierte Akutklinik für Altersmedizin und Innere Medizin mit einem weiteren Schwerpunkt in Palliativmedizin. Ebenso ist die Klinik eines der größten Zentren für Tropen- und Reisemedizin in Deutschland.

Unsere Fachbereiche verbindet das Engagement für Menschen, die besonders viel Zuwendung benötigen: Einerseits ältere, häufig hochbetagte und multimorbide Patient:innen, deren Lebensqualität und Selbstständigkeit gefährdet sind. Andererseits Schwerkranke, die in ihrem letzten Lebensabschnitt neben der medizinisch-pflegerischen Betreuung umfangreichere Hilfe benötigen.

Rund 400 Mitarbeitende prägen unsere 90-Betten-Fachklinik mit modernster Diagnostik, die sich durch eine kompetente und zugewandte Atmosphäre auszeichnet entlang des Leitmotivs: „Der Mensch ist die Medizin des Menschen.“

Als Grundlage für unser Pflegeverständnis dient uns ein ganzheitliches, christliches Menschenbild. Die pflegerische Zielsetzung richtet sich insbesondere auf das Erhalten, Fördern bzw. Wiedererlangen von Unabhängigkeit und Wohlbefinden unserer Patient:innen in ihren Lebensaktivitäten und ihrem Umgang mit existenziellen Erfahrungen. Um dies zu erreichen, sind auch die Fähigkeiten der pflegebedürftigen Person gezielt systematisch zu er-

Der Mensch ist die Medizin des Menschen

fassen, zu stützen und zu fördern. Unser Verständnis von Gesundheit bezieht sich auf das körperliche, seelische und spirituelle Wohl. Unsere Pflege unterstützt die Menschen, um ihnen eine Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Wir berücksichtigen die individuellen Kräfte und Fähigkeiten der Patient:innen ebenso wie die Lebensspanne.

Die Beziehungen zu den Patient:innen und ihren Angehörigen sind gekennzeichnet durch gegenseitiges Vertrauen und Respekt. Ein besonderes Anliegen ist uns, sie in schwierigen Situationen zu unterstützen und auf ihre Ängste und Unsicherheiten einzugehen.



SpECi – Spirituelle Begleitung am Lebensende (40 UE)

22. – 26.02.2027

Um dem wachsenden Bedarf an Kompetenz in der spirituellen und existenziellen Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen gerecht zu werden, wurde im Rahmen des Modellprojekts „Spirituelle Begleitung am Lebensende“ (2020–2024) das Curriculum „SpECi© – Spiritual/Existential Care interprofessionell“ entwickelt, erprobt und wissenschaftlich evaluiert.

Es baut in 10 Modulen auf vorhandenen Kompetenzen im Bereich der pflegerischen, ärztlichen, therapeutisch-palliativen Versorgung auf und vertieft diese. Der Kurs ist weltanschauungsübergreifend und berücksichtigt die Herausforderungen einer kulturell, ethnisch und religiös diversen Gesellschaft. Er orientiert sich am jeweiligen spirituellen und religiösen Selbstverständnis und den Bedürfnissen der Menschen in ihrer jeweiligen Lebensphase.

Zielgruppe: alle Berufsgruppen und Begleitende im Gesundheitswesen

Kursgebühr: 625 Euro

Kurszeiten: 8.30 – 16.00 Uhr

Kursleitung: Tanja Frank



Tanja Frank

Krankenschwester,
Palliative Care, Pain
Nurse Plus, Moderatorin
für Palliative Praxis,
SpECi© Trainerin

ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang (72 UE)

01. – 03.03.2027 | 08. – 09.03.2027 | 17. – 19.03.2027
zzgl. einem Hospitationstag

Der ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang ist eine vom Bundesverband Geriatrie entwickelte und zertifizierte Fortbildung.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen, die in der Ausbildung beziehungsweise beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt werden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des Lehrgangs.

In einem überschaubaren zeitlichen Umfang wird hier interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern wie Ethik, Palliativmedizin, Case Management, Medikamente, Demenz, Depression, Inkontinenz, Ernährung und Mobilität vermittelt. Der Bezug zur Praxis wird dabei noch durch einen separaten Hospitationstag (in einer Einrichtung, die Mitglied des Bundesverbandes Geriatrie ist) unterstrichen.

Abschließend wird ein Fallbeispiel in der Gruppe bearbeitet und präsentiert. Der Bundesverband Geriatrie bestätigt die erfolgreiche Teilnahme am ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang mit einem Zertifikat. Der Basislehrgang wird für die Fachweiterbildung Geriatrie des BV Geriatrie anerkannt.

Zielgruppe: für alle Berufsgruppen geriatrischer Einrichtungen

Kursgebühr: für Mitglieder des Bundesverbandes Geriatrie 850 Euro; für Nichtmitglieder 900 Euro

Kurszeiten: 8.30 Uhr – 15.45/16.30 Uhr

Kursleitung: Margreth Reggentin und Jasmin Böhringer

Dozent:innen: u. a. Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte mit der Fachweiterbildung Geriatrie, Therapeut:innen



MH® Kinaesthetics Refresher (8 UE)

10.03.2027

Der Kurs dient der Vertiefung des MH® Kinaesthetics Kernangebots als Grundlage für die lebenslange Gesundheitsentwicklung. Die Teilnehmer:innen reflektieren und bearbeiten praktisch ausgewählte Aktivitäten und Themen in der Pflege und Therapie wie z. B. die Begleitung von Menschen mit Bewegungseinschränkungen und demenziellen Erkrankungen. Die Erhaltung und Förderung der Mobilität der Patient:innen ist dabei ein wichtiges Ziel.

Der Kurs dient auch dem Erweitern der eigenen Bewegungskompetenz im Sinne der Gesundheitserhaltung und Resilienz bei der Arbeit und im Alltag. Voraussetzung ist ein absolvierter MH® Kinaesthetics Grundkurs.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Physio- und Ergotherapeut:innen, Praxisanleiter:innen

Kursgebühr: 180 Euro

Kurszeiten: 9.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kursleitung: Carmen Steinmetz-Ehrt



Carmen Steinmetz-Ehrt

Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, MH® Kinaesthetics Trainerin und Referentin, KMLH GmbH

MH® Kinaesthetics Grundkurs (24 UE)

06. – 07.04.2027 | 29.04.2027

Die eigene Bewegung steht im Zentrum dieses Grundkurses. Die Teilnehmenden lernen und verstehen, wie sie Patient:innen in ihrer Bewegung mit weniger Kraft unterstützen. Anstatt die Bewegung selbst zu übernehmen (wie z. B. beim Aufstehen, Fortbewegen, Waschen, An- und Ausziehen, Essen und Trinken etc.) kann ein Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Mobilität/Selbstständigkeit der Patient:innen geleistet werden. Die so entstehende höhere Bewegungssensibilität wirkt sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten aus. Sie reduzieren ihre täglichen körperlichen Belastungen, die Verletzungsgefahr und entwickeln ein Bewusstsein für gesunde Bewegung.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Physio- und Ergotherapeut:innen, Praxisanleiter:innen

Kursgebühr: 450 Euro

Kurszeiten: 9.00 – 16.30 Uhr

Kursleitung: Carmen Steinmetz-Ehrt



Carmen Steinmetz-Ehrt

Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, MH® Kinaesthetics Trainerin und Referentin, KMLH GmbH



Grundkurs Integrative Validation (16 UE)

14. – 15.04.2027

Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende und ressourcenorientierte Methode für den Umgang, die Begleitung und Kommunikation mit demenziell erkrankten Menschen. Unerlässlich hierfür ist eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft, die Betroffenen in ihrem Anderssein zu akzeptieren und sie in ihrer Ich-Identität zu unterstützen. Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Selbständigkeit und Autonomie berücksichtigt und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihren Innenwelten begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Kursgebühr: 330 Euro

Kurszeiten: 8.30 – 15.30 Uhr

Kursleitung: Anita Straub



Anita Straub

Autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard®, Multiplikatorin des Demenz Balance-Modells®

Pharmakotherapie in der Geriatrie (8 UE)

21.04.2027

Ältere Menschen nehmen oft viele Medikamente ein, was das Risiko von Wechselwirkungen und damit z. B. die Gefahr von Stürzen, Desorientierung und Obstipation erhöhen. Wirkung und Verträglichkeit verändern sich z. B. infolge einer Exsikkose, Herz-, Nieren- oder Leberinsuffizienz. Diese Fortbildung vermittelt praxisnah, worauf es beim Umgang mit Arzneimitteln in der Geriatrie ankommt: vom korrekten Umgang mit den Medikamenten beim Stellen und Verabreichen; Alternativen, wenn diese nicht mehr geschluckt werden können oder die Einnahme abgelehnt wird. Wichtige Arzneimittelgruppen werden mit ihren typischen geriatrischen Nebenwirkungen vorgestellt. Mittels Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden Warnzeichen zu erkennen und Risiken einzuschätzen.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

Kursgebühr: 180 Euro

Kurszeiten: 9.00 – 16.00 Uhr

Kursleitung: Manuel Henzler



Manuel Henzler

Apotheker, Master of Business Administration (MBA)

Palliative Praxis (40 UE)

10. – 14.05.2027

Das Curriculum Palliative Praxis wurde von der Robert Bosch Stiftung entwickelt und durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert. Im Mittelpunkt steht die würdevolle Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen, mit dem Schwerpunkt Menschen mit Demenz. Dieser Kurs ermöglicht Ihnen die Aneignung von Basiswissen der palliativen Geriatrie und bereitet Sie darauf vor, Bedürfnisse bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen frühzeitig zu erkennen, Symptome, Verluste, Wünsche sowie Leiderfahrungen wahrzunehmen, Ressourcen zu fördern und Lebensqualität (wieder-) herzustellen, um sie in ihrer letzten Lebensphase ganzheitlich zu betreuen und würdevoll zu begleiten.

Nach Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der DGP, das als Modul 1 für die 160-UE-Weiterbildung Palliative Care Voraussetzung ist.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Ehrenamtliche, Pflegehelfer:innen und Betreuungskräfte

Kursgebühr: 625 Euro inkl. Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

Kurszeiten: 8.30 – 16.00 Uhr

Kursleitung: Tanja Frank



Tanja Frank

Krankenschwester,
Palliative Care, Pain
Nurse Plus, Moderatorin
für Palliative Praxis,
SpECi© Trainerin

Integrative Validation Vertiefungstag 3 (8 UE)

14.07.2027

Beim Vertiefungstag Drei, der für Absolvent:innen des Grundkurses zur Integrativen Validation nach Richard® angeboten wird, steht herausforderndes Verhalten im Vordergrund. Nach dem Besuch des Grundkurses sind die Teilnehmenden in der Lage die Methode während ihrer praktischen Tätigkeit mit Menschen mit Demenz einzusetzen. Hieraus ergeben sich Fragen, die an Vertiefungstagen bearbeitet werden und mit praktischen Übungen vertieft werden.

Im Tageskurs „Herausforderndes Verhalten“ geht es um Auslöser, Ursachen und Formen von herausforderndem Verhalten (HV).

Neben der Validierung von beispielsweise Unruhe werden sich die Teilnehmenden mit der Umsetzung ritualisierter Begegnungen bei HV wie z. B. der Verweigerung von

Pflegehandlungen beschäftigen. Voraussetzung ist das Zertifikat Grundkurs Integrative Validation.

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Kursgebühr: 200 Euro

Kurszeiten: 8.30 – 15.30 Uhr

Kursleitung: Anita Straub



Anita Straub

Autorisierte Trainerin
für Integrative Validation
nach Richard®, Multiplikatorin
des Demenz Balance-Modells©



Demenz Balance-Modell© (8 UE)

15.07.2027

Das Demenz Balance-Modell© ist eine Methode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu erfahren. Ziel ist es, durch die Identifikation Ihrer Fähigkeit der Empathie für die Bedürfnisse und das Verhalten von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu erweitern und dadurch im Arbeitsalltag Erleichterung zu spüren.

Das Modell bietet Ihnen einen tiefen Einblick in die Innenwelt der Demenz und einen kontrollierten, simulierten Verlust der eigenen Identität. Die Erfahrung, die Kontrolle über sich und seine Welt zu verlieren, unterstützt dabei, Verständnis für die Gefühlswelt und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz entwickeln zu können und stärkt damit die Empathie-Fähigkeit.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Pflegehelfer:innen, Alltagsbegleiter:innen, pflegende Angehörige, Therapeut:innen, Ärztinnen und Ärzte

Kursgebühr: 180 Euro

Kurszeiten: 8.30 – 15.30 Uhr

Kursleitung: Anita Straub



Anita Straub

Autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard©, Multiplikatorin des Demenz Balance-Modells©

Palliative Care (120 UE)

20. – 24.09.2027 | 22. – 26.11.2027 | 14. – 18.02.2028

Die Weiterbildung Palliative Care umfasst 120 Unterrichtseinheiten in drei Blöcken zu je fünf Tagen und baut auf dem Kurs „Palliative Praxis“ auf. Zusammen entsprechen sie dem Curriculum „Kern, Müller, Aurnhammer“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP). Mit Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat „Palliative Care – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin erworben.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte nach abgeschlossener Fortbildung „Palliative Praxis“. Mitarbeitende weiterer Berufsgruppen im Gesundheitswesen können gerne nach Rücksprache teilnehmen.

Kursgebühr: 1.500 Euro inkl. Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

Kurszeiten: 8.30 – 16.00 Uhr

Kursleitung: Petra Leidig-Woltering



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN



Petra Leidig-Woltering

Kursleiterin Palliative Care (DGP), Fachkrankenschwester, Fachwirtin

Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie (16 UE)

06. – 07.10.2027

Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G) ermöglicht alten, kranken Menschen mit (Früh-) Rehabilitationsbedarf das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenzen. Es geht um ein Trainieren der Aktivitäten des täglichen Lebens. Ziel der ATP-G ist es, die individuell optimal erreichbare Mobilität, Selbstständigkeit und Teilhabe in der Form, wie diese vor der aktuellen Verschlechterung bestanden haben, wieder zu erreichen. Dies beinhaltet, Patient:innen trotz und mit ihrer Behinderung die Möglichkeiten ihres Handelns selbst erfahren zu lassen. Sie gleichzeitig dahingehend zu motivieren, mit pflegerischer Unterstützung Aktivitäten wieder zu erlernen und einzuüben.

Kursinhalte: Definition, Entwicklung sowie ressourcenorientiertes Pflegekonzept der ATP-G; Definition geriatrischer Patient:innen; Empowerment; Vorbehaltsaufgaben nach § 4 PflBG, ATP-G-Prozess, OPS 8-550, Dokumentation.



Der Kurs ist anerkannt als Modul der Fachweiterbildung ZERCUR GERIATRIE®. Ein Leistungsnachweis muss erbracht werden.

Zielgruppe: für alle Berufsgruppen des geriatrischen Teams

Kursgebühr: 425 Euro

Kurszeiten: 1. Tag: 9.00 – 16 Uhr;
2. Tag: 8.00 – 15.00 Uhr

Kursleitung: Dagmar Nielsen



Dagmar Nielsen

Fachpflegekraft für ATP-G,
Pflegetrainerin für
pflegende Angehörige

MH® Kinaesthetics Aufbaukurs (24 UE)

20. – 21.10.2027 | 10.11.2027

Im vorangegangenen Grundkurs stand die eigene Bewegung im Fokus. Im Aufbaukurs stehen die Patient:innen im Vordergrund mit der Achtung auf die eigene Bewegung. Die Teilnehmenden lernen und verstehen, wie sie die Bewegungsressourcen von Patient:innen, Bewohner:innen oder Klient:innen bei spezifischen Krankheitsbildern entdecken und individuelle gemeinsame Lösungsmöglichkeiten durch Rückmeldung (Feedback-Control-Theorie) finden. Dies ist ein nutzbringender Beitrag für die Erhaltung und Förderung der Mobilität und Selbstständigkeit der Pflegeempfänger:innen sowie für die Gesundheitserhaltung der Pflegenden. Voraussetzung ist ein Nachweis des Grundkurses MH® Kinaesthetics.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Physio- und Ergotherapeut:innen, Praxisanleiter:innen mit Kinaesthetics Wissen und Erfahrungen

Kursgebühr: 450 Euro

Kurszeiten: 9.00 – 16.30 Uhr

Kursleitung: Ute Heisterhagen



Ute Heisterhagen

Krankenschwester und
Lehrerin für Pflegeberufe,
MH® Kinaesthetics Trainerin

Seminarkoordination

Margreth Reggentin
Tel. 07071/206-388
E-Mail: reggentin@tropenlinik.de

Jasmin Böhringer (Stv.)
Tel. 07071/206-427
E-Mail: boehringer@tropenlinik.de

Anmeldung

Informationen zur Anmeldung und weitere Details zu den Kursen erhalten Sie hier: **www.tropenlinik.de/beruf-und-karriere/fort-und-weiterbildung**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Margreth Reggentin und Jasmin Böhringer zur Verfügung.

Verpflegung

Im Preis enthalten ist eine Verpflegung am Vor- und Nachmittag mit Snacks, Obst, Kuchen sowie Kaffee, Tee und Wasser. Das Mittagessen ist nicht inklusive, kann jedoch nach Voranmeldung über einen Essensbon am Empfang (ca. 9,60 €) erworben werden. Die Voranmeldung erfolgt morgens über eine entsprechende Abfrage vor Ort.



Klinikadresse

Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus
Paul-Lechler-Straße 26
72076 Tübingen
www.tropenlinik.de

Seminarort

Klinikaltbau
Olga-Lechler-Saal
Paul-Lechler-Str. 24
72076 Tübingen



Anreise mit dem Auto

Die Anfahrsbeschreibung finden Sie unter www.tropenlinik.de. In der Zufahrt zum Krankenhausgelände befindet sich rechts eine Parkgarage.



Anreise mit Bus und Bahn

Bahnverbindung Stuttgart – Tübingen. Ab Hauptbahnhof Tübingen vom Busbahnhof Europaplatz mit der Linie 4 (Haltestelle Corrensstraße/Tropenlinik) oder der Linie 6 (Haltestelle Häußerstraße) fahren. Von dort ca. 5 min Fußweg. Alternativ mit der stündlich verkehrenden E-Kleinbuslinie 32 direkt bis zur Haltestelle Tropenlinik. Zu den Fahrplänen: www.tuebus.de

Klinikträger

Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V. Tübingen

Folge uns auf Social Media



Tropenlinik
Paul-Lechler-Krankenhaus
Der Mensch ist die Medizin des Menschen